

Bezugspreis:
Beim Posten durch die
Gesellschaftsleute innerhalb
Dresdens 3,50 M. (einsch.
Portozug), durch die Post
in Deutschen Reiche 5 M.
(ausländischer Briefzettel)
vierfachlich.

Einzelne Nummern 10 M.

Wird Durchsichtung der für
die Schriftleitung bestimmten,
aber von dieser nicht ent-
gegennommenen Beiträge bezo-
gen, so ist das Recht
beizufügen.

Dresdner Journal.

Herausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Zwingerstraße 20. — Herauspr.-Anschluß Nr. 1295.

Gescheint: Dienstag nach dem 5. Uhr.

Verhandlungsbücher:
Die Seite seiner Schrift bei
jedem geöffneten Verhand-
lungsbücher oder deren Raum
30 M. Bei Tafeln und
Büffetn 5 M. Aufdruck
für die Seite. Unterm Re-
chtshandstrich (Vorgriff) die
Zeile mit mittlerer Schrift über
seinen Raum 30 M.
Gebühr: Erhaltung bei
Meiner Abschöpfung.
Entnahme der Zeichen bis
mindestens 10 Uhr für die nach-
morgig erscheinende Nummer.

N 20.

Sonnabend, den 25. Januar nachmittags.

1902.

Amtlicher Teil.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Führer u. j. w.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.
Im aktiven Heere.

Den 31. Dezember 1901.

v. Bischowitz, Oberst, im 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, vom 10. Januar 1902 ab zur Dienstleistung zum Bezirkskommando Annaberg kommandiert.

Den 22. Januar 1902.

Die Majore:

Weisel, Bals.-Kommandeur im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, in Genehmigung seines Abgangsbriefes mit Pension zur Dispe gekehlt und zum 3. Stabsoffiz. beim Landw.-Beg. Chemnitz ernannt, Baumgarten-Crusius, aggr. dem 6. Inf.-Regt. Nr. 105 "König Wilhelm II. von Württemberg", als Bals.-Kommandeur im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Serre, aggr. dem 9. Inf.-Regt. Nr. 133, als aggregiert in das 5. Inf.-Regt. "Prinz Friedrich August" Nr. 104, — verfehlt.

Die Hauptleute:

v. Wolfsendorff, Komp.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 "Prinz Regent Luitpold von Bayern", unter Aggregation zum 3. Inf.-Regt. Nr. 133, v. Ermannsdorf, aggr. dem 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, — zu überzähligen Majoren be- fördert.

Bindner, Hauptm. und Komp.-Chef im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Die Oberleutns:

Siebold im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, unter Beförderung zum Hauptm. als Komp.-Chef in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139 verfehlt.

Fleischer im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 "Prinz Regent Luitpold von Bayern", unter Beförderung zum Hauptm. zum Komp.-Chef ernannt,

Röbler, à la suite des 7. Inf.-Regts. "Prinz Georg" Nr. 106, als 2. Offiz. zum Traindepot XIX. (2. R. S.) Armeekorps verfehlt.

Die Ensigns:

Seibler im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Wurm im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, König von Preußen", — zu Oberleutns. beförder,

Rothlauf im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, von dem Kom- mando zur Dienstleistung beim 8. Feldart.-Regt. Nr. 78 entbunden.

Schulz, Ensign im 2. Königl. Hus.-Regt. Nr. 19, Abju- tonat der 3. Aus.-Brig. Nr. 33, Bent, Hauptm. und Battr.-Chef im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, — ein Patent ihres Dienstgrades verliehen.

Fischer, Oberstl. im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, unter Beförderung zum Hauptm. vorläufig ohne Patent, als Battr.-Chef in das 5. Feldart.-Regt. Nr. 64 verfehlt.

v. Heimann, Ensign im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, zum Oberstl., vorläufig ohne Patent, beförder.

Heger, Oberstl. im 1. Train.-Bvt. Nr. 12, ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Die Fähnrichs:

v. Mücke im 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100,

Weiß im 13. Inf.-Regt. Nr. 178,

Brenner im 2. Königl. Hus.-Regt. Nr. 19,

Kieschke im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48,

Steinbeiß im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, — diese mit

einem Patent vom 23. Januar 1901,

Worff im 9. Inf.-Regt. Nr. 133,

Frhr. v. Hodenberg im 1. Jäg.-Bvt. Nr. 12,

Uhlemann im 1. Train.-Bvt. Nr. 12,

und Wissenschafft.

Konzert. Es war unvergängbar eine künstlerische That, mit der der neugegründete "Dresdner Chorverein" unter Henr. v. Bauhmanns Leitung gestern zum ersten Male an die Öffentlichkeit trat. Man erinnert sich wenigen Oratoriumsaufführungen in den letzten Jahrzehnten beigewohnt zu haben, die alles in allem den künstlerischen befriedigenden Verlauf nahmen wie diese "Heraldische" Aufführung. Man möchte nur herzlich wünschen, die erneuten Bestrebungen zur dauernden Bewahrung eines gehobenen gemäßigten Chorverbandes händen endlich im Publikum die Unterstützung, die sie verdienen. Da vor- eich man einmal noch keine Anzeichen vorhanden sind, daß der Weg, den man in Überbereininstimmung mit Henr. v. Bauhmanns Leitung nimmt, als den sichersten und erfolgreichsten bezeichnet werden könnte, der nämlich, daß, unterstützt von Kirche oder Kirchengemeinde, musikalisch mutatis mutandis den alten "Kantoreien" zu vergleichenden Verbänden ins Leben gerufen werden, so bleibt zunächst das Ziel das erreichbarste, das sich der neue Verein gestellt hat: ein festes Zusammenschluß einer gehörigen Zahl künstlerischer inaktiver Mitglieder, die der Neugründung eine solle finanzielle Grundlage zu geben in der Lage sind. Das andere findet sich dann von selbst, wenn ein bestätigter Vetter mit einer von einseitigen Reizungen freien Kunstschausbung an der Spitze steht. Als ein solcher stellt sich Henr. v. Bauhmanns anzwecklos vor. Seine musikalisch höhere, künstlerische Fähigkeit zeigte von vollem Sicherheit in den Geist des Werkes. Die Wahl des "christlichen Christus" für die nächste Aufführung hin- wiederum läßt es offenbar werden, daß er nicht ausschließlich das Alte, Erprobte pflegen will. Wie es zunächst ein glücklicher Griff war, mit einem Händel-

Kreislig im 2. Train.-Bvt. Nr. 19, — zu Ensign.
beförder.

v. Prosch, Gardekorps Fähnrich im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Genus, Francke, Bismarckweibel im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, die Unteroffiziere:

Kleite im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Hunnius im 1. Train.-Bvt. Nr. 12, — zu Fähn- richen ernannt.

Pokel, Hauptm. 3. D. und Beauftragter beim Landw.-Beg. Annaberg, in gleicher Eigenschaft zum Landw.-Beg. Chemnitz versetzt.

Im Beurlaubtenstande:

Den 23. Januar 1902.

Büsch, Ensign der Ref. des 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, in der aktiven Armee, und zwar als Ensign mit einem Patent vom 1. August 1901 bei diesem Regt. am gehalten.

Petermann, Oberstl. der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Beg. Schneidberg, zum Hauptm.

die Bismarckweibel bezw. Bismarckmeister:

Göh, Ensign der Ref. des 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, Müller des Landw.-Beg. I Dresden, zum Ensign der Ref. des 4. Inf.-Regt. Nr. 103,

Stabslinientr. des Landw.-Beg. I Dresden,

Dr. Heyne des Landw.-Beg. Zittau, — zu Ensign der Ref. des 5. Inf.-Regt. "Prinz Friedrich August" Nr. 104,

Schumann des Landw.-Beg. Schneidberg, zum Ensign der Ref. des 6. Inf.-Regt. Nr. 105 "König Wilhelm II. von Württemberg",

Künzel des Landw.-Beg. Bautzen,

Schmidt des Landw.-Beg. I Dresden, — zu Ensign der Ref. des 7. Inf.-Regt. "Prinz Georg" Nr. 106,

Severin des Landw.-Beg. I Dresden,

Hebe v. Schaumberg des Landw.-Beg. Pirna,

Hanns des Landw.-Beg. I Dresden, — zu Ensign der Ref. des Schützen- (Füll.) Regt. "Prinz Georg" Nr. 108,

Kraßner, Kläppel des Landw.-Beg. Zittau, zu Ensign der Ref. des 9. Inf.-Regt. Nr. 133,

Böttcher des Landw.-Beg. Schneidberg, zum Ensign der Ref. des 10. Inf.-Regt. Nr. 134,

Höfner des Landw.-Beg. I Dresden, zum Ensign der Ref. des 12. Inf.-Regt. Nr. 177,

Rohberg des Landw.-Beg. Döbeln, zum Ensign der Ref. des 1. Königl. Hus.-Regt. Nr. 18,

Grimm des Landw.-Beg. Zittau, zum Ensign der Ref. des 2. Königl. Hus.-Regt. Nr. 19,

Hänsel des Landw.-Beg. Bautzen, zum Ensign der Ref. des 3. Feldart.-Regt. Nr. 26,

Leonhardt des Landw.-Beg. Zittau, zum Ensign der Ref. des 7. Feldart.-Regt. Nr. 77,

Dr. Schulz des Landw.-Beg. Zittau, zum Ensign der Ref. des 9. Feldart.-Regt. Nr. 12,

Dotzsch des Landw.-Beg. Döbeln, zum Ensign der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, — befördert.

II. Abschiedsbewilligungen.

Im aktiven Heere:

Den 24. Dezember 1901.

Heinrichs, Ensign a. D. zuletzt 2. Offizier beim Train- depot XII. (1. R. S.) Armeekorps, die Aufsicht auf Aufführung im Zivildienst erhielt.

Den 23. Januar 1902.

Jacoby, Ensign im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 "Prinz Regent Luitpold von Bayern",

v. Windler, Ensign im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, König von Preußen", vor dem 23. Januar 1901,

Worff im 9. Inf.-Regt. Nr. 133,

Frhr. v. Hodenberg im 1. Jäg.-Bvt. Nr. 12,

Uhlemann im 1. Train.-Bvt. Nr. 12,

Schmidt, Fahnenj. im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, — zur Reserve beurlaubt.

Bucher, Oberst a. D. zuletzt Kommandeur des 7. Inf.-Regt. "Prinz Georg" Nr. 106, unter Fortfall der erhaltenen Aufsicht auf Aufführung im Zivildienst, mit der Erlaubnis zum freieren Tragen der Uniform des genannten Regt. mit den vorgeschriebenen Abzeichen zu den mit Pension zur Disp. stehenden Offizieren zurückgesetzt.

Im Beurlaubtenstande:

Den 23. Januar 1902.

Brisch, Oberstl. der Ref. des 6. Inf.-Regt. Nr. 105 "König Wilhelm II. von Württemberg", wegen über- nommener Held- und Garnisonsfähigkeit,

Engels, Hauptm. der Ref. des 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform der Reserveoffiz. dieses Regt. mit den vorgeschriebenen Abzeichen,

Hoffmann, Hauptm. der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Beg. Zittau, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeec. Uniform behufs Ueberführung zum Landsturm 2. Aufgebots,

den Oberleutns. der Inf. 1. Aufgebots:

Röhler des Landw.-Beg. I Dresden, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeec. Uniform,

Richter des Landw.-Beg. Leipzig, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeec. Uniform behufs Ueber-

führung zum Landsturm 2. Aufgebots,

den Ensigns. der Inf. 1. Aufgebots:

Jasper des Landw.-Beg. I Dresden,

Martin des Landw.-Beg. Leipzig, — diesen wegen übernommener Held- und Garnisonsfähigkeit,

Großer des Landw.-Beg. Döbeln, behufs Ueberführung zum Sanitätspersonal, — der Abhied bewilligt.

C. Im Sanitätskorps:

Den 23. Januar 1902.

Dr. Uhlig, Unterarzt im Schützen- (Füll.) Regt. "Prinz Georg" Nr. 108, zum Assistenzarzt befördert.

Dr. Sieger, Assistenzarzt der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Beg. Döbeln, zu den Sanitätsoffizieren der Ref. zurückgesetzt.

Die Unterärzte der Ref.:

Dr. Wild des Landw.-Beg. Großenhain,

Dr. Kramer des Landw.-Beg. Pirna,

Richter, Unterarzt der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Beg. Zittau, — zu Assistenzärzten be- fördert.

Dr. Voigt, Oberarzt im 8. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107, behufs Uebertritt in Königl. Preuß. Militärakademie,

Dr. Welzel, Stabsarzt der Ref. des Landw.-Beg. II Dresden, wegen übernommener Held- und Garnison-

fähigkeit unter Fortsetzung der gesetzlichen Pension,

Dr. Rumpelt, Oberarzt der Ref. des Landw.-Beg. Pirna, wegen übernommener Held- und Garnison-

fähigkeit, — der Abhied bewilligt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Verlagsbuchhändler Albert Brochhaus in Leipzig den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen Stanislausorden 2. Klasse und der Buchhändler bei der Firma F. A. Brochhaus in Leipzig Ludwig Edlinger derselben Orden 3. Klasse annehmen und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Verlagsbuch